

FREUNDE IN DER NOT

Füreinander da, wenn es darauf ankommt





Einfach da sein, wenn andere Hilfe brauchen.

Seit über 130 Jahren engagieren wir uns für die Beschäftigten rund um Post, Postbank und Telekom – und für ihre Familien. Zunächst standen wir vor allem Waisen zur Seite, später auch Menschen, die in Not geraten waren. Heute sind wir zusätzlich für Studierende da und unterstützen Seniorinnen und Senioren mit Freizeitangeboten und Seminaren.

Möglich wird diese Hilfe durch die Solidarität zwischen Kolleginnen und Kollegen. In dieser starken Gemeinschaft können wir auch in Zukunft in all unseren Aufgabenbereichen noch viel bewegen.



NOTFALLHILFE

Jeder Mensch kann plötzlich unverschuldet in Not geraten. Das Betreuungswerk ist genau in diesen Momenten da. Im Fokus stehen dabei all diejenigen, bei denen Einkommen oder verfügbares Vermögen nicht ausreichen.

„Sie haben eine schwere Erkrankung oder Behinderung, sind von einem Katastrophenfall betroffen oder befinden sich in einer belastenden Lebenssituation?“

Wir stehen Ihnen zur Seite, wenn Ihre Welt aus den Fugen geraten ist. Gemeinsam finden wir heraus, wie eine geeignete Hilfe für Ihre persönliche Situation aussehen kann. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen einfach direkt an unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort. Auch der Betriebsrat oder die Sozialberatung stellen gerne den Kontakt zu uns her.

Unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, sie

- beraten zu Leistungen im Notfall,
- helfen in schwierigen finanziellen Lagen.

Im Fokus stehen Familien, deren Einkommen oder Vermögen nicht ausreichen.

Folgende Hilfen sind beispielsweise möglich:

- Soforthilfe bei Bränden, Hochwasser oder anderen Katastrophenfällen (ohne Einkommensprüfung),
- Zuschüsse zu Hilfsmitteln, Therapien oder barrierefreien Umbauten,
- Unterstützung für Alleinerziehende oder kinderreiche Familien.

Das Betreuungswerk hat viele Möglichkeiten zu helfen.
Melden Sie sich telefonisch oder schreiben Sie uns:



0228 9744-13605



mail@betreuungswerk.de



Gut zu wissen: In Ihrem Arbeitsumfeld können auch Betriebsrat oder Sozialberatung den Kontakt zu uns herstellen.

FÜREINANDER IN DER NOTFALLHILFE



Mein Sohn wird
immer schwerer.
Der neue Treppenlift
erleichtert unseren
Alltag deutlich.

© Stock.com/fotolog



Die Zusage für eine Sofort-
hilfe bei Überschwemmungen
habe ich heute erhalten.

**Solidarisch handeln heißt
für uns, genau da hinsehen,
wo andere wegsehen.**

Das Betreuungswerk bündelt die Solidarität zwischen Kolleginnen und Kollegen rund um Post, Postbank und Telekom. Geraten diese in Not, stehen wir ihnen und ihren Familien liebevoll und engagiert zur Seite. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand noch aktiv im Beruf ist oder bereits im Ruhestand.

Übrigens: Zu Post, Postbank und Telekom gehören weitere beteiligte Organisationen und Unternehmen. Finden Sie einfach heraus, welche das sind.

Rufen Sie uns an oder informieren Sie sich im Internet:



0228 9744-13605



www.betreuungswerk.de/organisationen



Machen Sie uns bekannt.

Oft sind Menschen zögerlich, gerade dann, wenn sie Hilfe brauchen – so ist unsere Erfahrung aus jahrzehntelanger Arbeit.

Teilen Sie uns mit, wenn Beschäftigte von Post, Postbank oder Telekom vielleicht unsere Hilfe benötigen. Oder geben Sie ihnen einfach diese Broschüre weiter.



Ihre Hilfe kann vieles zum Guten ändern. Lassen Sie uns gemeinsam etwas bewegen.

So vielseitig wie unser Leben sind auch die Ursachen, die es plötzlich verändern können: schwere Krankheiten, persönliche Schicksalsschläge oder gar ein Katastrophenfall. Wir können helfen. Möglich werden diese Hilfen durch diejenigen, die ein Herz für Menschen haben, denen es nicht so gut geht. Unser Dank gilt allen, die uns mit ihren Spenden oder ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit unterstützen.

Herzliche Grüße
Das Team vom Betreuungswerk



BETREUUNGSWERK Post Postbank Telekom
Nauheimer Straße 98 | 70372 Stuttgart
Telefon: 0228 9744-13605
mail@betreuungswerk.de
www.betreuungswerk.de